



Aus dem Gemeinderat

- Bericht aus der Sitzung vom 23.07.2010 -

anwesend: 9 Gemeinderäte

1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 25.06.2010 gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende hat bekannt gegeben, dass bei der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.06.2010 über eine Grundstücksangelegenheit beraten wurde.

2. Bauliche Erweiterung des Kindergartens Zeppelinstraße

– Vergaben

- 2.1 Gerüstarbeiten**
- 2.2 Heizöltankanlage**
- 2.3 Rohbauarbeiten und Außenanlagen**
- 2.4 Dachdichtungsarbeiten**
- 2.5 Blitzschutzarbeiten**
- 2.6 Zimmererarbeiten**
- 2.7 Heizungsinstallation**
- 2.8 Klempnerarbeiten**
- 2.9 Sanitärinstallation**
- 2.10 Elektroinstallation**

In der Gemeinderatssitzung am 23.04.2010 wurde der Baubeschluss für die bauliche Erweiterung des Kindergartens Zeppelinstraße gefasst und das Büro Kuon & Reinhardt aus Nordheim wurde mit der Planung und Ausführung der Baumaßnahme beauftragt.

Die Gewerke Rohbauarbeiten und Außenanlage, Zimmererarbeiten (mit energetischer Sanierung des Bestandsgebäudes), Dachdichtungsarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Verglasungsarbeiten, Klempnerarbeiten, Gerüstarbeiten, Heizöltankanlage, Heizungsinstallation, Blitzschutz, Sanitärinstallation und Elektroinstallation wurden in der 1. Ausschreibungsrunde beschränkt ausgeschrieben.

Die Submission fand nach der Ausschreibung am 05.07.2010 im Sitzungssaal statt.

Herr Reinhardt hat dem Gremium die Vergabsummen der einzelnen Gewerke vorgestellt. Aufgrund wachsender Tendenzen in der Baubranche konnten bei der Submission teilweise hohe Preise festgestellt werden und für einzelne Gewerke wurden keine Angebote abgegeben. Entsprechende Einsparpotentiale wurden vom Architekturbüro geprüft und bei der Vergabe berücksichtigt.

Von Seiten eines Gemeinderats wurde angeregt, dass die Möglichkeit einer solartechnischen Unterstützung für die Heizungsanlage überprüft werden soll. Der Vorsitzende hat zugesagt, dass durch das Fachplanungsbüro für Sanitär/Heizung der Vorschlag geprüft wird

Der Gemeinderat hat die 1. Ausschreibungsrunde einstimmig wie folgt an die einzelnen Firmen vergeben:

Gerüstarbeiten Firma Wurmbrand, Cleebronn	3.533,93 € brutto
Heizöltankanlage Firma Bergmüller, Althütte-Waldenweiler	6.192,76 € brutto
Rohbauarbeiten und Außenanlage Firma Biedermann GmbH, Bönningheim	158.930,00 € brutto
Dachdichtungsarbeiten Firma H. Fritz GmbH, Murr	34.373,15 € brutto
Blitzschutzanlage Firma Adams Blitzschutz Systeme, Willstätt-Sand	2.933,18 € brutto
Zimmererarbeiten Firma Holzbau Peter, Cleebronn	42.270,00 € brutto
Heizungsinstallation Firma HW Versorgungstechnik GmbH, Brackenheim	37.760,00 € brutto
Klempnerarbeiten Firma HW Versorgungstechnik GmbH, Brackenheim	9.039,69 € brutto
Sanitärinstallation Firma Böppler GmbH, Heilbronn	24.500,00 € brutto
Elektroinstallation Firma Federmann, Brackenheim	34.000,00 € brutto

3. Energetische Sanierung des Daches des Kindergartens Zeppelinstraße - Vergabe

Das Büro Kuon & Reinhardt wurde ermächtigt, im Rahmen der Ausschreibungen für den Kindergartenanbau die geplante energetische Sanierung des Kindergartendachs beschränkt auszuschreiben. Im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes erhält die Gemeinde Cleeborn hier eine Zuwendung in Höhe von voraussichtlich 54.846,- €

Die Submission fand nach der Ausschreibung am 05.07.2010 im Sitzungssaal statt. Die notwendigen Positionen für die energetische Dachsanierung wurden zusammen mit der beschränkten Ausschreibung für den Kindergartenanbau ausgeschrieben und die Preise wurden hier entsprechend herausgerechnet.

Der Gemeinderat hat die energetische Sanierung des Kindergartendachs Zeppelinstraße im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms einstimmig wie folgt an die einzelnen Firmen vergeben:

Rohbauarbeiten (anteilige Krankkosten): Firma Biedermann, Bönningheim	2.500,00 €
Zimmererarbeiten: Firma Holzbau Peter, Cleeborn	49.930,00 €
Dachdeckerarbeiten: Firma Dachdecker Sachse, Brackenheim	17.343,61 €
Klempnerarbeiten: Firma HW Versorgungstechnik GmbH, Brackenheim	13.250,00 €
Blitzschutzarbeiten: Firma Adams Blitzschutz Systeme, Willstätt-Sand	460,00 €
Gerüstbauarbeiten: Firma Wurmbrand, Cleeborn	4.330,00 €

4. Gründung einer Jugendfeuerwehr

Die Gemeinde Cleeborn hat – neben der Gemeinde Eberstadt – als letzte Gemeinde im Landkreis noch keine Jugendfeuerwehr. Dieses Thema wurde in den letzten Jahren zwar ständig im Auge behalten, Notwendigkeiten und/oder Möglichkeiten einer Gründung haben sich dabei aber noch nicht ergeben.

Die personelle Situation der Cleeborner Feuerwehr und die derzeit vorhandenen Möglichkeiten in Punkto Betreuung und Ausbildung lassen die Gründung einer Jugendfeuerwehr möglich und sinnvoll werden.

Herr Jochen Beyl von der Feuerwehr Cleeborn hat in der Sitzung das geplante Vorhaben sowie die damit verbundenen organisatorischen und finanziellen Auswirkungen vorgestellt. Die Jugendfeuerwehr soll am 10.10.2010 gegründet werden und es sind Jugendliche zwischen dem 11. und 17. Lebensjahr willkommen. Die Cleeborner Feuerwehr wird einen 14-tägigen Übungsdienst anbieten und dieser setzt sich aus feuerwehrtechnischen- sowie allgemeinen freizeithlichen Aktivitäten wie Sport, Spiel und Spaß zusammen.

Der Gemeinderat hat der Gründung einer Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Cleeborn (Jugendfeuerwehr) zum 10.10.2010 einstimmig zugestimmt.

5. Bausache: Umbau Wohnhaus, Neubau Carport und Pergola Silvanerstr. 12, Flst. Nr. 6808 in Cleebronn

Von Seiten der Bauherrschaft wird geplant, das bestehende Wohnhaus in der Silvanerstr. 12 umzubauen sowie einen Carport und eine Pergola neu zu erstellen. Das Bauvorhaben liegt im Bereich des qualifizierten Bebauungsplans „Rotes Knie“ und entspricht nicht den Festsetzungen. Es wird beantragt, den Carport an der nordwestlichen Seite teilweise in der nichtüberbaubaren Grundstücksfläche zu erstellen. Nachdem städtebauliche keine Bedenken gegen das Bauvorhaben bestehen, schlägt die Verwaltung vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat hat dem geplanten Bauvorhaben – Umbau Wohnhaus, Neubau Carport und Pergola, Silvanerstr. 12 in Cleebronn – einstimmig das Einvernehmen nach § 31 Baugesetzbuch erteilt.

6. Änderung der Abwasserbeseitigungskonzeption vom Februar 2001

Bei Kommunen, in denen Anwesen übergangsweise oder dauerhaft nicht an die Kanalisation angeschlossen sind bzw. werden (so genannte dezentral entwässerte Anwesen), muss eine Abwasserbeseitigungskonzeption erstellt werden. In dieser wird geprüft, ob und wo ein Anschluss an die Kanalisation sinnvoll und möglich ist und wo nicht. Diese Konzeption ist dem Landratsamt zur Genehmigung vorzulegen. Im Februar 2001 wurde von der wave GmbH eine Abwasserbeseitigungskonzeption für die Gemeinde Cleebronn erstellt, welche am 16.02.2001 vom Gemeinderat beschlossen wurde. In dieser Konzeption ist unter anderem vorgesehen, dass die landwirtschaftlichen Anwesen Balzhof/Steinäcker zentral an die Kanalisation angeschlossen werden. Die Anlieger dieser Anwesen haben nun beantragt, von einem zentralen Anschluss abzusehen. Mittlerweile bestehen die technischen Möglichkeiten, mittels Kleinkläranlagen für eine ausreichende Klärung der Abwässer direkt vor Ort zu sorgen. Hierfür wäre eine Änderung der Konzeption erforderlich.

Aus Sicht des Landratsamt Heilbronn ist gegen die Abänderung der Abwasserbeseitigungskonzeption nichts einzuwenden. Eine entsprechend positive Stellungnahme des Landratsamts Heilbronn liegt der Gemeinde zwischenzeitlich vor. Dem Landratsamt Heilbronn liegen für die Aussiedlerhöfe Anträge für den Neubau von Kleinkläranlagen vor. Die Abwasserbeseitigungskonzeption vom 16.02.2001 soll dahingehend abgeändert werden, dass die Anwesen Balzhof/Steinäcker als dauerhaft dezentrale Anwesen ausgewiesen werden. Die Errichtung von Kleinkläranlagen ist für die Anwesen mit Vorliegen einer wasserrechtlichen Erlaubnis von Seiten des Landratsamts möglich.

Der Gemeinderat hat der Änderung der Abwasserbeseitigungskonzeption einstimmig zugestimmt. Die Anwesen im Bereich Balzhof/Steinäcker werden dauerhaft als dezentrale Anwesen ausgewiesen. Die Errichtung von Kleinkläranlagen ist für die Anwesen mit Vorliegen einer wasserrechtlichen Erlaubnis von Seiten des Landratsamts möglich.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Freitag, 17.09.2010, im Rathaus statt.